



Jahresbericht 2020

Wir sind Alumni



Béatrice Löffler, Pricing-Spezialistin

Mathematikerin, die mit Risiken umgehen kann

Béatrice Löffler hat an der Universität Basel Versicherungswissenschaften studiert und im Jahr 2010 ihren Abschluss gemacht. Derzeit leitet sie das Team Aktuarielle Services im Bereich der beruflichen Vorsorge bei Helvetia Versicherungen AG.

Béatrice, was hat dir dein Studium für deine jetzige Position gebracht?

Viele Themen aus den Vorlesungen Pensionsversicherungsmathematik, Statistik und C++-Basics wende ich heute bei meiner Arbeit regelmässig an. Was ich mir aber im Studium besonders aneignen konnte, ist das selbstständige Erarbeiten von Themen und eine analytische Denkweise.

Wie bist du zum Beruf Aktuarin gekommen und was muss man sich eigentlich darunter vorstellen?

Der Beruf des Aktuars ist ein relativ junger Beruf, der in den angelsächsischen Ländern einen weitaus grösseren Bekanntheitsgrad hat als in der Schweiz. Um eine kurze Definition zu geben: Aktuar*innen setzen sich auf der Basis mathematisch-statistischer Methoden mit der Modellierung, Bewertung und Steuerung von Risiken auseinander. Mich hat nicht der Beruf selbst, sondern besonders der Studiengang mit seinen vielzähligen Möglichkeiten, unterschiedliche Vorlesungen besuchen zu können, motiviert. Wichtig war mir dabei immer der Bezug zur Mathematik.

Welche Erinnerungen ans Studium sind dir besonders geblieben?

Gerne erinnere ich mich an die Lernsessions in der Cafeteria der Universitätsbibliothek. In unserer Lerngruppe haben wir uns gegenseitig zum Lernen motiviert und in den gemeinsamen Pausen war es einfacher abzuschalten und es war schön, sich auch mal über andere Themen auszutauschen.

Warum engagierst du dich bei AlumniActuarial Science?

Es ist einfach anregend, an den AlumniActuarial-Science Reunions die ehemaligen Kommiliton*innen wieder zu treffen und sich auszutauschen. Die gemeinsame Studienzeit hat uns geprägt. Ebenso finde ich es spannend, zu erfahren, wie sich der Studiengang weiterentwickelt, und mitzubekommen, mit welchen Themen sich die Studierenden aktuell in ihren Masterarbeiten beschäftigen.

Was würdest du heute studieren?

Informatik. Das Programmieren bereitet mir viel Freude und ich finde es schade, dass ich es zu wenig gut kann.



Béatrice Löffler hat von 2006 bis 2010 einen Master in Actuarial Science an der Universität Basel absolviert. Im Oktober 2010 stieg sie als Underwriter bei Helvetia ein und hat sich dort als Projektleiterin und Spezialistin für Versicherungsmathematik zur Position als Leiterin Aktuarielle Services entwickelt, die sie seit November 2020 innehat. Sie ist Mutter zweier Kinder, liebt die Berge und ist gelegentliche Joggerin, seit sie ihre Leidenschaft für Handball aufgeben musste.